

SOLD!Consulting errichtet Managementschule

Letzte Aktualisierung Dienstag, 11. September 2007

„Um Menschen gerecht zu werden!“ Dies ist das Motto der AkademieSIRALON, die im ehemaligen Gerichtsgebäude von Hessisch Oldendorf am Kirchplatz 4 die erste Managementschule im Weserbergland eröffnen wird. Am 13.07.2007 ist der Kaufvertrag für das Grundstück nach fast zwei Jahre dauernden Verhandlungen unterzeichnet worden. Der Geschäftsbetrieb wird im nächsten Jahr aufgenommen, wenn nach Umzug der Stadtbediensteten in das neue Rathaus das Gebäude voraussichtlich im November geräumt ist und die notwendigen Renovierungsarbeiten vom neuen Eigentümer durchgeführt worden sind. Die Stadt hatte im Vorfeld verschiedene Alternativen für eine sinnvolle Nachnutzung des exponierten und den Markt mit prägenden Gebäudes geprüft. Der ehemalige Verwaltungschef Wilhelm Kuhlmann sowie der erste Stadtrat und heutige Bürgermeister Harald Krüger haben in einer Reihe von Verhandlungsrunden mit Investoren die Interessen der Stadt vertreten. Nachdem der jetzige Investor im Dezember 2006 vor dem Rat der Stadt sein Konzept präsentiert hat, hat die Politik die Entscheidung für den Verkauf des Grundstücks zugunsten der AkademieSIRALON getroffen und die Verantwortlichen der Verwaltung haben mit viel Engagement die anschließenden vertraglichen Details geregelt. Die Akademie ist ein Unternehmensbereich der in Hannover ansässigen SOLD!Consulting GmbH, die sich als Unternehmensberatung schwerpunktmäßig mit Marketing, Vertrieb und Absatzförderung beschäftigt. Außerdem betreibt die SOLD!Consulting in Hameln die 1. Deutsche Vertriebsschule, in der Vertriebspersonal umfassend ausgebildet wird. Am Kirchplatz 4 soll ein regelmäßiger Seminarbetrieb stattfinden. Gegenstand ist die Aus-, Fort- und Weiterbildung von Managern und Führungskräften aus Wirtschaft und Verwaltung. Der Investor hat verschiedene Standorte im Weserbergland in Betracht gezogen und sich letztlich für Hessisch Oldendorf entschieden, weil die Stadt über eine Reihe von Vorteilen gegenüber anderen Standorten verfügt. Dazu gehören neben dem bevorzugten Kleinstadtcharakter ein intaktes Stadtbild, die schöne Landschaft, die günstige Verkehrsanbindung zur Autobahn und Flughafen sowie der erkennbare Wille der Stadt, eine Stadtentwicklung zu betreiben, welche die vorhandenen Vorzüge berücksichtigt. Bürgermeister Krüger hat in seiner Antrittsrede im Frühjahr dieses Jahres den Begriff „Kultourismus“ geprägt. Seine Strategie der Nutzung und konsequenten Weiterentwicklung vorhandener Stärken der Stadt Hessisch Oldendorf werden ausdrücklich vom Investor begrüßt. Die Stadt Hessisch-Oldendorf profitiert mit der Ansiedlung der Managementschule von einer erhöhten Besucherfrequenz, der Steigerung des Bekanntheitsgrades bei einer umworbenen Klientel und nicht zuletzt durch Schaffung einiger Arbeitsplätze im Zentrum.